



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Nauod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 168.

Samstag, den 20. Juli 1912.

27. Jahrgang.

Staats- und Gemeindesteuern.
Die Erhebung der 2. Rate (Juli, August, September) erfolgt vom 22. Juli ab fruchtlos, nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Bedeplan und zwar:

An der Bedeckte Zimmer 17 (weiße Zettel)

für die Straßen mit dem Anfangsbuchstaben:

A am 22. und 23. Juli,

B am 24. und 25. Juli,

C, D am 26. und 27. Juli,

E am 28. und 29. Juli,

F am 30. Juli und 1. August,

G am 2. und 3. August,

H am 4. und 5. August,

I, K am 7. und 8. August,

L am 9. und 10. August.

An der Bedeckte Zimmer 16 (grüne Zettel)

für die Straßen mit dem Anfangsbuchstaben:

M am 22. und 23. Juli,

N am 24. und 25. Juli,

O am 26. und 27. Juli,

P, Q am 28. und 29. Juli,

R am 30. Juli und 1. August,

S am 2. und 3. August,

T, U am 7. und 8. August,

V am 9. und 10. August.

(Die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend.)

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Bedepläne benutzen, nur dann ist rasche Befriedigung möglich. Das Geld, besonders die Pfennige, sind genau abzuzählen, damit Rechnungen an der Kasse vermindert werden.

Wiesbaden, 20. Juli 1912. 36240

Städtische Steuerkasse.

Verdingung.
Die Dachdeckerarbeiten (ca. 1550 am. Falscheneindeckung u. ca. 185 am. Doppelpavillon) zum Ausbau der Schweinefleischhalle des städtischen Schlachthauses sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Vorkasse oder befehlsgeliebte Einzahlung von 50 J bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „S. 9. 24“ versehene Angebote sind spätestens bis Montag, den 20. Juli 1912, vormittags 9 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 18. Juli 1912. 36349

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

In der Kellerstraße zwischen Raststraße und Adlerstraße soll im August 1912 mit dem Umbau der Fahrbahn in Teerbeton begonnen werden.

Als dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabelnebe, das städtische Kanalnetz oder die Hauptwasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Anbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstückeigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1912. 36406

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Montag, den 22. Juli d. J., vormittags, soll im Rahmen der Grasnutzung von mehreren Wiesengrundstücken (i. a. Schützenwiesen) ca. 9 Morgen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor dem Hause Platterstraße Nr. 73 bei Daniel.

Wiesbaden, den 18. Juli 1912. 36237

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Gertrudenstraße soll im August d. J. mit dem Umbau der Fahrbahn und der Gehwege in Gussasphalt begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabelnebe, das städtische Kanalnetz oder die Hauptwasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Anbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstückeigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 19. Juli 1912. 36412

Städtisches Straßenbauamt.

Die Preise der Lebensmittel und landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittlungen des Amtsamtes in der Woche vom 12. bis einschließlich 18. Juli 1912 folgende:

Fourage.

Hafer . . . 100 kg 23.- 23.-

Stroh . . . 100 kg 4.40 5.-

Heu (altes) . . . 100 kg 7.- 8.-

Heu (neues) . . . 100 kg 5.20 6.80

Viktualien.

Butter . . . 1 kg 2.70 2.90

Kochbutter . . . 1 kg 2.60 2.70

Trinkfett . . . 1 St. -09 -10

Trichfett . . . 1 St. -07 -08

Eier (kleine) . . . 1 St. -06 -06

Handkäse . . . 100 St. 4.50 6.50

Käse (neues) . . . 100 St. 4.- 5.-

Chortoffeln (neues) . . . 100 kg 10.- 17.-

Chortoffeln (neues) . . . 1 kg -10 -18

Zwiebeln . . . 50 -7- 7.50

Zwiebeln . . . 1 -16 -20

Knoblauch . . . 1 -50 -60

Erbsenbrot . . . 1 - - -

Roten Rüben . . . 1 Gdb. -15 -16

Weisse Rüben . . . 1 -15 -16

Gelbe Rüben . . . 1 kg -12 -16

Alte Rüben . . . 1 -05 -08

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 St. -05 -06

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -

Reich . . . 1 kg - - -